

PRESSEINFORMATION

Nummer 8

WACKER spendet Chemikalien zur Herstellung von Desinfektionsmitteln für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in Bayern

München, 23. März 2020 – Auf Anfrage des bayerischen Wirtschaftsministeriums hat der Münchner Chemiekonzern WACKER am Wochenende unbürokratisch Chemikalien zur Herstellung von 15.000 Litern Handdesinfektionsmittel für bayerische Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen gespendet. Die Desinfektionslösung wurde heute an ein Verteilzentrum des bayerischen Staatsministeriums ausgeliefert.

Der für die Herstellung des Desinfektionsmittels benötigte Alkohol, insgesamt 11.000 Liter Isopropanol, wurde gestern und heute früh mit Spezialfahrzeugen vom WACKER-Produktionsstandort Nünchritz zum Chemiepark Gendorf transportiert. Dort wurde die Abmischung der Lösung zu gebrauchsfertigen Desinfektionsmitteln vorgenommen. Die Desinfektionslösung wird über ein Verteilzentrum der bayerischen Staatsregierung in den betroffenen Regionen an Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen verteilt.

Arbeitsdirektor und Vorstandmitglied Dr. Christian Hartel machte deutlich, dass eine schnelle und unbürokratische Hilfe für WACKER selbstverständlich sei. „Wir haben unsere Vorräte an Ethanol und Isopropanol über den Verband der Chemischen Industrie auf Bundesebene zurückgemeldet, um in einer konzertierten bundes-

Seite 2 von 3 der Presseinformation Nummer 8 vom 23.3.2020

weiten Aktion Engpässe bei Desinfektionsmitteln entgegen zu wirken“, sagte Hartel, der auch Vorsitzender der bayerischen Chemieverbände ist. In dieser schwierigen Situation sei es wichtig, dass alle zusammenstehen, betonte der WACKER-Vorstand weiter. „Mit dieser Spende wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, die Versorgung von Krankenhäusern und Pflegestätten in Bayern mit dringend gebraucht Desinfektionsmittel kurzfristig zu verbessern.“

Dr. Bernhard Langhammer, Geschäftsleiter des Chemiapark-Betreibers InfraServ Gendorf: „Die schnelle Hilfeleistung durch die kurzfristige Lieferung von Isopropanol und die Herstellung dringend benötigter Desinfektionsmittel erfolgte im erfolgreichen Schulterschluss und Verbund der Unternehmen des Bayerischen Chemiedreiecks. Alle Beteiligten haben in der aktuellen Krisensituation an einem Strang gezogen zum Wohle und für den Gesundheitsschutz der Hilfs- und Pflegekräfte und der Bevölkerung.“

Im bayerischen Chemiedreieck werden auch in der aktuell besonders herausfordernden Situation wichtige Versorgungsgüter, insbesondere Mineralölprodukte für Mobilität und Wärme sowie Grundstoffe für die Pharmazie, Medizin und Medizintechnik und für Produkte des Alltags, hergestellt. Wesentlich dafür ist die eingespielte Verbundstruktur der Chemieunternehmen in der Region.

Die Herstellung von Kraftstoffen für Transportfahrzeuge durch die im bayerischen Chemiedreieck ansässige OMV bedingt beispielsweise eine entsprechende Abnahme von Ethylen durch WACKER und den Chemiapark Gendorf. Einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zu einer funktionierenden Infrastruktur leisten die Unternehmen des

Seite 3 von 3 der Presseinformation Nummer 8 vom 23.3.2020

südostbayerischen Chemiedreiecks auch mit ihren Gas- und Dampfkraftwerken sowie der Übernahme und Klärung von Abwässern der umliegenden Städte und Gemeinden.

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.700 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,93 Mrd. € (2019). WACKER verfügt weltweit über 24 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 51 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselensäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie